KIRCHE

Evangelische Kirchenzeitung für Emsdetten und Saerbeck

Ostern 2024

Individuelle Grabmale
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung
Waschtische & Duschtassen aus massivem Granit

Hellwig

Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

Daniel Hellwig
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Grevener Damm 107
48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72 . 70 45
Fax 0 25 72 . 97 517
info@hellwig.biz

www.hellwig.biz

HausMeisterService

Gut und günstig von A-Z

Middendorf

Geschäftsführer Wilfried Middendorf

Am Schulkamp 82 | 48369 Saerbeck
Tel. 02574 9285101 | Mobil 0160 96704298 | info@hausmeisterservice-middendorf.de

www.hausmeisterservice-middendorf.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
in den Tagen, an denen diese Gemeindezeitung entstand, gingen und gehen in Deutschland viele Menschen zu Demonstrationen auf die Straßen, die zuvor noch nie auf einer Demo waren. Sie demonstrieren gegen Positionen der AFD, die die parlamentarische Demokratie gefährden und sich in gefährlicher Weise gegen Menschen in unserem Land richten. Viele fühlen sich an das erinnert, was sie über die Zeit der Entstehung des Nationalsozialismus gelernt haben. Damals waren die Menschen viel weniger informiert, sie trauten der Demokratie nicht viel zu und sie konnten sich nicht vorstellen, welche menschenverachtende Gewalt die Nationalsozialisten ausüben wollten. Heute haben viele gelernt, wachsamer zu sein und so gehen sie auf die Straße, nachdem sie von den „Remigrations"- Plänen der AFD erfahren haben, den Plänen zur Vertreibung der Menschen, die keine deutschen Vorfahren haben – was immer das im Einzelnen heißen mag.

Auch in Emsdetten wird gerade die zweite große Demonstration „Emsdetten gegen Rechtsextremismus und für Demokratie, Toleranz und Vielfalt" geplant. Das Presbyterium hat schon bei der ersten Demonstration beschlossen, wie auch die katholische Gemeinde, die Kundgebung als Mitinitiatoren und Bündnispartner zu unterstützen. Weiterhin hat das Presbyterium beschlossen, deutlich den christlichen Glauben und das christliche Menschenbild gegenüber menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Positionen in der Politik zu vertreten.

In dieser Gemeindezeitung findet sich ausdrücklich noch nichts dazu.

Aber wie sie daherkommt - lebendig und bunt und fröhlich, menschenfreundlich und menschenstärkend – atmet sie einen ganz anderen Geist, als der menschenverachtende völkische Geist, aus dem heraus viele rechte Positionen erwachsen.

So bunt und vielfältig wie dieses Heft wieder ist, so bunt und vielfältig wollen wir in der Gemeinde miteinander leben und das auch nach außen ausstrahlen – im Sinne und Geiste unseres Heilandes Jesu Christi.

Ihr Pfarrer
Rainer Schröder

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

Editorial 3
An(ge)dacht 4
Lebendige Kirchengemeinde
Das neue Presbyterium 6
Ökumenischer Pfingstmontag 9
Der etwas andere Gottesdienst 10
Sommernachtstraum 11
Tauffest und Open-Air-Gottesdienst 12
Bibelfliesen voller Liebe 13
Halbjahresprogramm Saerbeck 14
Osternacht in der Arche 18
Konfirmation 2024 19
Bibel-Bier-Bratwurst mal ganz anders 20
Lobpreisabend in der Arche 21
Pfingsten an der Arche feiern 22
Ökumenischer Picknickgottesdienst 22
Wenn der Pfarrer mal Corona hat 23
Termine Gottesdienste 24
Überraschungsteam Freizeit 2024 26
Zukunftswerkstatt in der Arche 28
Kinder-/Jugendseite 30
Nacht der Jungen 30
Kinder basteln eine Herzschachtel 32
Girls-Night 2024 35
Einladungen 36
Offener Treff 36
Bibelcafé 37
Info der Frauenhilfe 37
Kultur trifft Kirche 38
Männerwochenende 40
Kreiskirchenamt informiert
Workcamp in Simbabwe 41
Ländlicher Raum als Chance 42
Gruppen und Ansprechpartner
Arche - GAK - MLK 45
Impressum 45
Pfarrteam der Kirchengemeinde 46

Das Kreuz mit dem Kreuz

Schöne Bilder, Bilder von feiernden Menschen, im Garten, im Park, in einem schönen Haus, auf einem Boot. Bilder von glücklichen Menschen, Eltern mit Kind, alte Menschen in der Familie, Pärchen am Strand, Familien im Urlaub, Singles vor Bergkulissen oder beim Surfen. Diese Bilder zeigte mir meine Bibliothek bei meinem Fotoabo als ich etwas suchte.

Und dann eine Reihe drunter: Jesus am Kreuz, als Kruzifix, als gemaltes Bild, alle Formen und Varianten – habe ich wohl auch mal gespeichert. Und auf einmal war er wieder da, dieser Widerspruch. Menschen sehnen sich nach heilem, gelungenem, ungezwungenem Leben, fröhlich, friedlich, glücklich, manchmal abenteuerlich, aufregend, gute Stimmung unter fröhlichen Menschen. So wollen Menschen leben, so wollen sie sein. So gestalten sie die Bilder ihres Lebens und verschicken sie vielleicht auf Facebook, Instagram oder Tiktok. Und der christliche Glaube? Er malt uns das Kreuz Jesu vor Augen. Was für ein Gegensatz…

Dann erinnerte ich mich an einen Buchausschnitt und ich war glücklich ihn wiederzufinden:

Oskar ist 10 Jahre alt und an Leukämie erkrankt. Er muss sterben, aber niemand ist bereit, das zu akzeptieren. Weder Eltern noch Ärzte sprechen offen. Nur Oma Rosa tut es. Sie bringt ihn bei ihren regelmäßigen Besuchen auf die Idee, über alles nachzudenken, was ihn bewegt und es in Briefen an Gott zu beschreiben.

Eines Tages fragt Oma Rosa:

»Wollen wir nicht den lieben Gott besuchen?«

»Ach, haben Sie seine Adresse rausgekriegt?«

»Ich glaube, er ist in der Kapelle.«

Oma Rosa zog mich an, als würden wir zum Nordpol aufbrechen, sie nahm mich in die Arme und führte mich zu der Kapelle, die sich im Krankenhaus befindet, noch hinter den vereisten Grünflächen, na ja, Dir brauche ich ja nicht zu erklären, wo Dein Zuhause ist.

Ich habe natürlich einen Riesenschreck bekommen, als ich Dich dort hängen sah, als ich Dich in diesem Zustand gesehen habe, fast nackt, ganz mager an Deinem Kreuz, überall Wunden, die Stirn voller Blut durch die Dornen und der Kopf, der Dir nicht mal mehr gerade auf den Schultern saß. Das hat mich an mich selbst erinnert. Ich war empört. Wäre ich der liebe Gott, wie Du, ich hätte mir das nicht gefallen lassen.

»Oma Rosa, im Ernst: Sie als Catcherin, Sie als ehemaliger Superchamp, Sie werden doch so einem nicht vertrauen?«

»Warum nicht, Oskar? Würdest du dich eher einem Gott anvertrauen, wenn du einen Bodybilder vor dir hättest, mit wohl-

geformten Fleischpaketen, prallen Muskeln, eingeölter Haut, kahlgeschoren und im vorteilhaften Tanga?«

»Ähm …«

»Denk nach, Oskar. Wem fühlst du dich näher? Einem Gott, der nichts fühlt, oder einem Gott, der Schmerzen hat?«

»Einem, der Schmerzen hat, natürlich!«

aus: Eric Emmanuel Schmitt, Oskar und die Dame in Rosa, Frankfurt, 2016, S. 63–64; zitiert nach Gottesdienst Praxis III,2 - 2021 Seite 123 ff)

Mein Gott soll kein Gott der schönen, oft gestellten und inszenierten Bilder sein. Mein Gott soll ein Gott sein, der Schmerzen kennt. Weil ich selber den Schmerz fühle, meinen eigenen und den der anderen wie Oskar mit Leukämie, wie Ludmila in der Ukraine, wie Beeta auf der Flucht, wie Sven, der sich in seinem Leben nicht wohlfühlt, wie…Wie sollte dieser Gott sonst mich und all die anderen verstehen.

Paulus schreibt 2. Korinther 4,10 a. Wir tragen das Sterben Jesu an unserem Leibe. Ich glaube: Vielmehr noch trägt Jesus unsere Schmerzen an seinem Leibe, wenn er am Kreuz stirbt. Darum ist **Karfreitag** für mich ein so wichtiger Tag im Kirchenjahr.

Aber hat dieser Gott keine schönen Bilder?

Ich denke wohl. Der Satz bei Paulus im Korintherbrief geht weiter: Auch das Leben Jesu soll an unserem Leben offenbar werden, ergänzend muss man sagen in diesem Leben und einst auch jenseits dieses irdischen Lebens. Dieses Leben Jesu, seinen Sieg über die Macht des Todes feiern wir **Ostern**

Der Glaube an den Sieg Gottes über die Macht des Todes malt mir schöne Bilder vor Augen, Bilder von Freude und Glück, die aber den Schmerz nicht verleugnen, sondern integrieren. Bilder von Freude, die nicht auf Kosten anderer geht. Bilder vom Glück im scheinbaren Unglück. Bilder vom Leben, das Leben aufblühen lässt.

Kirchenwahl2024

Das neue Presbyterium

Im Februar dieses Jahres stand wie alle 4 Jahre in der Ev. Kirche von Westfalen die Wahl der neuen Gemeindeleitung, des Presbyteriums an. In unserer Gemeinde gehören neben der Pfarrerin und dem Pfarrer acht Gemeindeglieder diesem Gremium an, davon vertreten zwei besonders die Belange der Saerbecker Gemeindeglieder. Vom bisherigen Presbyterium (gewählt im Jahr 2020) kandidierten zwei Mitglieder erneut. Sechs neue Kandidaten und Kandidatinnen wurden auf den Gemeindeversammlungen im November vorigen Jahres vorgeschlagen. Weitere Gemeindeglieder fanden sich nicht, die zur Kandidatur für dieses Ehrenamt bereit waren. So kam es nicht zu einer eigentlichen Wahl. Nach Prüfung, ob die Kandidierenden die Voraussetzungen zur Wahl erfüllen und nach Ablauf von Einspruchsfristen gelten die acht Kandidierenden nun als gewählt. Hier stellen sie sich kurz vor:

JÜRGEN ANDRES

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und Vater einer erwachsene Tochter.

Von Beruf bin ich: Eisenbahn-Leitstellendisponent, gelernter Energieanlagenelektroniker und Triebfahrzeugführer.

Über eine Jugendgruppe in den 80ern bin ich in den Jugendausschuss, den damaligen Bezirksausschuss Martin-Luther-Kirche und in das Presbyterium gekommen. Anfangs war ich Jugendpresbyter und Synodalpresbyter. In den letzten Amtsperioden hatte ich das Amt des Baukirchmeisters inne.

Gemeinsam mit dem neuen Presbyterium möchte ich mich den Herausforderungen der Zukunft stellen.

HEINZ BAUER

Ich bin 60 Jahre alt. Seit 16 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums, in den letzten 4 Jahren war ich als Finanzkirchmeister

und Mitglied des kreiskirchlichen Finanzausschusses tätig. In den Vorjahren hatte ich viele auch gemeindeübergreifende Aufgaben. In die Gemeinde bin ich schon als Jugendlicher gekommen.

Ich habe für das Presbyterium kandidiert weil ich unsere Arbeit in der Gemeinde fortsetzen möchte. Es stehen uns schwere Zeiten, besonders in Sachen Finanzen bevor, hier gilt es auch über die Gemeindegrenzen hinaus mitzuwirken.

Dies ist auch mein Hauptanliegen, Stärkung der Finanzlage und Blick der Gemeinde in die Zukunft.

REIDAR JENSEN

Ich wurde 1951 in Bergen (Norwegen) geboren und bin 1971 nach Bielefeld ausgewandert, studierte Betriebswirtschaft und arbeitete im Logistikbereich, dann international als Manager in IT-Konzernen.

2013 stieg ich aus dem Beruf aus und begann den Aufbau einer Karriere als Musiker, um meinen Lebenstraum zu verwirklichen.

2021 entstand der Wunsch, die Kirche wieder aufzusuchen. Ich habe zu meinem Glauben zurückgefunden, wurde in der Gemeinde u.a. mit dem Projekt „Kultur trifft Kirche“ aktiv.

Der Aufforderung zur Kandidatur folgte ich, weil ich überzeugt bin, etwas bewegen zu können: Mit meiner Berufs- und Lebenserfahrung und durch mein Brennen für Themen, die uns als Ev. Kirche in Deutschland beschäftigen. Ich freue mich, meinen Beitrag zu leisten zusammen mit einem tollen Team!

LUKAS NOBIS

Ich bin 22 Jahre jung und seit 2016 bei diversen Aktionen für Kinder und Jugendliche in der Jugendarbeit aktiv tätig. Für das Presbyterium habe ich kandidiert, da ich bei der Gestaltung unserer Kirchengemeinde an vorderster Stelle mitwirken möchte. Dazu bringe ich meine Erfahrung mit den Jugendlichen mit, um die Kirche weiterhin auch für junge Leute attraktiv zu gestalten.

SINIKKA RENK

Ich bin 21 Jahre jung und wohne aus beruflichen Gründen in Münster (bin aber viel in Saerbeck). 2011 bin ich mit meiner Familie nach Saerbeck gezogen und seit dem hier in der Gemeinde verankert.

Ich habe für das Presbyterium kandidiert, da ich etwas in der Gemeinde bewegen möchte.

Ins Presbyterium möchte ich meine lange Erfahrung in unserer Kinder- und Jugendarbeit, meinen Blick als junge erwachsene Person und mein Verständnis über Inklusion einbringen. Dies habe ich in meiner Ausbildung gelernt und möchte es mit meiner Arbeit in der Gemeinde verknüpfen.

SUSANNE SCHNIEDERS

Ich wohne seit gut 20 Jahren in Emsdetten. Die evangelische Gemeinde habe ich vor allem durch meine beiden

Töchter kennengelernt. Durch den „etwas anderen Gottesdienst“ und die Konfirmandenzeit. Dies hat mich bewegt für das Amt zu kandidieren.

Ich denke, Gesellschaft kann nur durch Ehrenamt funktionieren, und wenn sich jeder einbringt, kann Gutes entstehen. Ich sehe, dass Kirche sich verändert, auch verändern muss, und freue mich diesen Weg zu begleiten. Bewährtes Erhalten, neues Ausprobieren, hinter die Facetten schauen, Möglichkeiten schaffen.

Bereiche wie: Kinder und Jugendarbeit, Kirche und Familie, Kirche und Frauen, Ökumene, Generationsübergreifende Kirche liegen mir am Herzen.

Ich freue mich auf die Herausforderung und ein gutes Miteinander.

DOREEN SCHRÖTER

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Töchter im Alter von 10 und 14 Jahren.

Ich bin in Thüringen geboren, getauft und konfirmiert; lebe aber nun mittlerweile seit Januar 2012 mit meiner Familie in Saerbeck.

In der Gemeinde nehmen meine beiden Töchter zusammen mit mir vor allem die Angebote der Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste wahr und erfreuen uns als gesamte Familie darüber hinaus auch an den saisonalen Angeboten der Kirchengemeinde.

Da ich nicht mehr nur konsumieren, sondern auch mitgestalten möchte, habe ich mich dafür entschieden, in das Presbyterium einzutreten und vor allem für die Kinder und Familien das bestehende Angebot zu erhalten und vielleicht mit neuen Impulsen zu bereichern.

Eben ganz dem Motto: „Gemeinde bewegen!“

BÄRBEL ULBRICH

Ich bin Bärbel Ulbrich aus Emsdetten. In der Gustav-Adolf-Kirche wurde ich vor 65 Jahren getauft und bin dort zum Konfirmationsunterricht gegangen. 2022 habe ich meine goldene Konfirmation gefeiert.

42 Jahre war ich in der Verwaltung der Jugendarbeit des Kirchenkreises tätig. Seit 2022 bin ich im „Un“Ruhestand und habe Zeit für Hobbies und Familie, 3 Kinder und 4 Enkelkinder.

Es war immer mein Wunsch, mich in der Heimatgemeinde vor der Haustür einzubringen und etwas zu bewegen. Erstmal möchte ich das Gemeindeleben umfassend kennenlernen und dann schauen, was vielleicht noch neu hinzukommen oder modifiziert werden könnte. Ganz wichtig ist für mich persönlich das Miteinander und das Gespräch. Es gibt in unserer „modernen“ Zeit zu viel Einsamkeit und da möchte ich entgegenwirken.

Kirche hat keine Zukunft?

... nur wenn man sie nicht selbst gestaltet!

Ökumenischer Pfingstmontag
auf dem Domplatz in Münster

Im Rahmen des Bachfestes „Bach inspiriert“ findet am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024, ein vielseitiges musikalisches und gottesdienstliches Programm statt, - Dank der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Münster.

Um 12 Uhr wird ein Festgottesdienst auf dem Domplatz gefeiert, den die kirchlichen Chöre der verschiedenen Konfessionen mit Chorsätzen von Bach, NGL und klassischen Gemeindeliedern musikalisch gestalten. Im Mittelpunkt wird die Uraufführung der Kantate „Welch mannigfaltig‘ Fülle“ von Matthias Nagel stehen, die – begleitet von Bläsern und Band - abschnittweise im Wechsel zwischen einem Favoritchor und dem Gesamtchor aller teilnehmenden Chormitglieder musiziert werden wird.

Nach einer Mittagspause gibt es um 14.30 Uhr ein Offenes Singen, das die Chöre „mit Bläsern, Band und interessiertem Publikum“ gestalten.

Auch unser Chor wird, gemeinsam mit dem Gospelchor, dabei sein, und es wäre sicher schön, wenn sich noch weitere Gemeindeglieder aus Emsdetten und Saerbeck diesem Projekt anschließen würden!

Um 16.15 Uhr wird der Ökumenische Pfingstmontag mit einem Vespergottesdienst beendet. Hier werden Chor- und Orgelbearbeitungen von J. S. Bach im Wechsel u. a. mit Taizégesängen zu einem meditativen Ausklang des Tages einladen.

Wir sind sicher: Teilnehmen lohnt sich!

Mit herzlichen Grüßen,

Annette Richter-Westermann

und Gudrun Bamberg

Die Proben zu diesem Projekt finden mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche (Kirchstraße 37) statt und beginnen am 03. April 2024.

Der etwas andere Gottesdienst
- ein gottesdienstliches Fest für alle Generationen

Immer am ersten Sonntag des Monats um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit anschließendem Mittagessen. Die nächsten Termine sind:

Alle sind herzlich eingeladen. Besonders wollen wir aber Familien mit Kindern ab drei Jahren ansprechen. Es gibt immer einen Spiel- und Malteppich für die kleinen Kinder und eine Geschichte für Kinder, die auch Erwachsene zum Nachdenken anregt. Die Geschichte wird entweder als Bilderbuchkino vorgetragen oder gespielt, manchmal unter Einbeziehung aller Anwesenden oder auch als Puppenspiel.

Ostersonntag, 31. März um 11 Uhr
(ohne Mittagessen)
(Achtung: in der Osternacht wird auf Sommerzeit umgestellt, die Nacht ist eine Stunde kürzer)
5. Mai;
1. September;
6. Oktober;
3. November;
1. Dezember (1. Advent).

Danach folgt häufig eine Aktion für die kleineren Kinder und ein eigener Kindergottesdienst für die größeren. Während dessen gibt es so etwas wie eine Kurzpredigt. Gedanken für Erwachsene, herausgefordert und inspiriert vom Vorbereitungsteam.

Dann folgt vielleicht noch eine Aktion für Erwachsene, auf jeden Fall aber Gebet, Vaterunser und Segen. Es werden Lieder für Kinder gesungen und Lieder für Erwachsene aus den letzten 40 Jahren.

Der etwas andere Gottesdienst wird im Team mit Pfarrer Schröder vorbereitet und durchgeführt.

Das jetzige Team ist nun schon viele Jahre zusammen und kann sich gut vorstellen, dass Jüngere auch mit neuen Akzenten, Ideen und Themen weitermachen. Also, wer interessiert ist, bitte gerne bei Pfr. Schröder melden (02572/5731 oder 01779546285)

Bilderbuchkino mit den wilden Kerlen

Sommernachtstraum

In lauer Sommernacht vor der erleuchteten Kirche sitzen, die blaue Stunde erleben (zwischen Sonnenuntergang und Dunkelheit), die Augen zum Sternenhimmel wandern lassen, gute Musik live genießen, den Lichteffekten folgen, Impulse zum Nachdenken erhalten, eigene Gedanken schweifen lassen.

2021, noch zur Corona-Zeit, konnte man das am Anfang und gegen Ende des Sommers vor der Martin-Luther-Kirche erleben. Im Sommer 22 herrschte leider gerade Novemberwetter zum geplanten Termin und so gingen wir nachmittags in die Kirche statt nachts vor die Kirchentür. Im vergangenen Sommer aber konnten wir wieder die inzwischen „Sommernachtstraum“ genannte Veranstaltung genießen. Über 60 Menschen erlebten eine wunderbare „blaue Stunde“ zwischen 21.30 und 22.30 Uhr. Für die Musik und die Lieder sorgte die Kirchenband aus Burgsteinfurt unter Leitung von Simone Schnaars, für die Lichteffekte und die Organisation das Technikteam unserer Gemeinde unter Leitung von Frederic Schröder und für die Texte Pfr. Rainer Schröder. In diesem Jahr planen wir wieder einen „Sommernachtstraum“, hoffentlich in lauer Sommernacht. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Tauffest und Open-Air-Gottesdienst im Freibad - Am 9. Mai 2024 um 11 h

Gudrun Bamberg

Kirche muss neue Wege gehen – da sind sich die Pfarrerinnen und Pfarrer der drei evangelischen Kirchengemeinden Emsdetten-Saerbeck, Greven und Nordwalde-Altenberge einig. Deshalb ziehen Gudrun Bamberg, Anke van de Pol, Rainer Schröder, Janine Veit, Uwe Völkel und Jörn Witthinrich jetzt öfter an einem Strang, teilen gute Ideen und gehen gemeinsam Projekte an. Zum Beispiel das nächste Tauffest im Grevener Freibad. Die Grevener Gemeinde hat mit dem Open-Air-Gottesdienst am und im Nichtschwimmerbecken im letzten Jahr schon gute Erfahrungen gemacht. Die beiden anderen Gemeinden ziehen nun mit und wollen sich beteiligen.

Am 9. Mai 2024 um 11 h, am Himmelfahrtstag, ist es so weit.

Noch können sich in allen drei Gemeinden Täuflinge für das Tauffest anmelden!

„Taufen tun gut. Sie zeigen, dass Gott uns Menschen nicht alleine lässt“, sagt der Grevener Pfarrer Jörn Witthinrich. „Das können Menschen jeden Alters erfahren“, ergänzt die Emsdettener Kollegin Gudrun Bamberg. Deshalb können auch nicht nur Babys zum Tauffest angemeldet werden, sondern auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit dem ungewöhnlichen Taufort zeigen die drei Gemeinden, dass sie nicht hinter ihren Mauern bleiben, sondern sich auf den Weg zu den Menschen machen.

Mit viel Musik, in einer ungezwungenen Atmosphäre soll der Open-Air-Gottesdienst offen sein für alle – nicht nur für Tauffamilien. Interessentinnen können sich ab sofort in den Gemeindebüros der drei Gemeinden anmelden. Anmeldungen aus Emsdetten und Saerbeck bitte bei Frau Sawatzki, Tel. 02572/84870.

Wir bitten zu Tisch…

Das Abendmahl am Tisch feiern - mit einer kleinen Mahlzeit verbunden- mit Tischgesprächen und Impulsen – mit Musik und Liedern – andächtig und gesellig - mitten in der Kirche – fast wie in der frühen Christenheit.

Dazu laden wir ein am Donnerstag vor Ostern dem 28. März, dem Gründonnerstag, dem Abend bevor ER verraten wurde, um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit Pfr. Schröder – Herzlich Willkommen!

„Bibelfliesen voller Liebe“

Angebot des Emsdettener Bibelfliesenteams

In der Reihe der beliebten blauen Hefte des Norder Bibelfliesenteams ist Heft Nr. 20 erschienen. Es hat den vielsagenden Titel „Liebe“, passend zur Jahreslosung für das Jahr 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Enthalten sind 16 ausgewählte Bibelfliesen zum Thema „Liebe“, zusammengestellt und mit einführenden Texten versehen von Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann und Pastor i.R. Kurt Perrey, dem Initiator des Bibelfliesenprojektes.

Beide geben uns Einblicke in die verschiedenen Bezüge des Themas „Liebe“ in der Bibel. Es beginnt mit der Liebe zwischen Mann und Frau in der friede- und freudevollen Welt des Paradieses und dem Erzvater Jakob, der seine Rahel so sehr liebt, dass er auch zweimal die sieben Dienstjahre bei seinem künftigen Schwiegervater ableistet, um sie heiraten zu dürfen (Abbildung unten).

Ruth lebt in der liebevollen Beziehung zu ihrer Schwiegermutter und lernt mit Boas den Mann kennen, den sie lieben und mit dem sie zusammenleben wird. Das kleine Heft macht auf viele Haltungen der Liebe aufmerksam: Die Liebe des Vaters zu seinem heimgekehrten „verlorenen“ Sohn, die praktische Nächstenliebe des barmherzigen Samariters, die liebevolle Großzügigkeit der Frau in Betanien und die Liebe Jesu Christi, die ihn an das Kreuz und über den Tod hinaus in das neue Leben führt. Mit dem Ausblick auf 1. Korinther 13,13 „Die Liebe ist die größte unter ihnen“ endet das kleine Heft.

Was der Norder Superintendent Christian Neumann in seinem Geleitwort über die Bibelfliesen schreibt, gilt auch für die Texte: „Das Wesentliche biblischer Geschichten in Kürze verständlich darzustellen, ist die große Kunst der Bibelfliesen.“ Das neue Heft ist sehens- und lesenswert, voller liebevoller Fliesenbilder und Einblicke in die Bibel, ein Buch voller Liebe.

Pastor Andreas Scheepker

Arbeitsstelle für ev. Religionspädagogik Ostfriesland (ARO)

Hinweis: Das Heft LIEBE (Bd. 20 der Reihe „Bibelfliesen-Bilder“, 36 Seiten mit 16 Bibelfliesen-Abbildungen aus der Fliesenbibel, Format: DIN A 6, ISBN 978-3-88761-141-5) ist zum Preis von 2,50 Euro erhältlich im Buchhandel und beim Risius-Verlag, Risius-Str. 6-10, 26826 Weener, info@risius.net, Tel.04951-930-0.

Informationen zum Projekt Kulturgut Bibelfliesen unter www.fliesenbibel.de und zu den Bibelfliesenpostkarten unter: https://fliesenbibel.de/postkarten

Kontakt: Pastor i.R. Kurt Perrey,
Am Biederlackturm 5, 48282 Emsdetten,
Tel. 02572-9599580,
E-Mail: perrey.kue@gmx.net

Halbjahresprogramm für Gottesdienste in SAERBECK – Herzliche Einladung auch an alle Interessierten!

Auch in diesem Halbjahr gibt es wieder ein buntes und vielfältiges Programm mit ganz unterschiedlichen Gottesdienstformaten in Saerbeck und aber auch „drumherum"! Der Übersicht und aber auch unserer Homepage können Sie entnehmen, was alles angeboten wird. Die Farben sollen dabei helfen, das für Sie passende Angebot zu finden: wir haben versucht, das Ganze einigermaßen nach Kategorien (Verweis auf Erklärungsbild mit den Farben) verschiedenen Alters- und Interessengebieten aufzuteilen! Einige Veranstaltungen erklären sich vermutlich von selbst, bei anderen ist es vermutlich hilfreicher, wenn man ein paar mehr Informationen dazu hat!

So finden Sie in diesem Gemeindebrief zum Beispiel Hinweise auf die verschiedenen „gelben" Veranstaltungen wie einen Lobpreisabend im Juni, einen Gottesdienst zu Pfingsten, zu Bibel-Bier-und-Bratwurst, eine Osternacht und einen ökumenischen Picknickgottesdienst und zu den Veranstaltungen im Kooperationsraum: das Tauffest in

Greven im Freibad und der Gottesdienst auf der Freilichtbühne in Reckenfeld.

Wir werden manchmal gefragt, warum es „sowas“ nur in Saerbeck gibt oder warum man einige der Formate nicht auch in Emsdetten mal machen könnte. Darauf gibt es – aus meiner Sicht – drei Antworten: Zum einen werden wir so oder so in Zukunft auf- und herausgefordert sein, uns mehr zu „bewegen“ zwischen unseren Orten und uns auf den Weg zueinander zu machen. Also springen Sie über Ihren Schatten und kommen Sie einfach mal in Saerbeck oder einem der anderen Orte vorbei! Und zum anderen sind unsere Zeitressourcen an vielen Stellen beansprucht und ausgeschöpft. Etwas „zusätzlich an einem anderen Ort“ anzubieten, ist daher nicht möglich. Und ein dritter Grund ist für mich, dass Saerbeck und die Arche bzw. die Gegebenheiten im Dorf einfach viele Angebotsformen begünstigen. Wie gesagt: einfach mal hinkommen und ausprobieren! Oder uns ansprechen, wenn mal eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird!

Frederike Holtmann

Kurze Erklärung zu den “Farben der Veranstaltungen“:

Fühle Dich gerne zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen! Die Farben helfen Dir aber vielleicht, das “passende Angebot“ für Dich zu finden!

Mal was anderes!
Hier gibt es Gottesdienst auf besondere Art und Weise! Ob bei “Bibel, Bier und Bratwurst”, im Freibad, auf der Picknickwiese, als Konzertabend oder in welcher Form auch immer! “Überraschend anders” eben!

GO(O)D NEWS

Blau hinterlegt sind Angebote besonders für Jugendliche, Junggebliebene und Konfirmand*innen! Hier findet man Jugendgottesdienste, aber auch Gottesdienstformate mit moderner Musik und immer mit Live-Band!

Die grün hinterlegten Angebote richten sich vor allem an die Kinder unserer Gemeinde - aber manchmal auch mit an ihre Eltern und Familien!
Im Kindergottesdienst hören wir gute Nachrichten von Gott und spielen, basteln, toben, backen,...

Bei Veranstaltungen, die in dieser Farbe hinterlegt sind, gibt es einen “klassisches Gottesdienst“ - für alle, die Altvertrautes mögen und gewohnte Formen der Liturgie. Außerdem wird in diesen Gottesdiensten oft Abendmahl gefeiert.

AN DIESEN TERMINEN FINDEN UNSERE

(Wenn in Saerbeck KEIN Gottesdienst stattfindet, finden Sie jeweil

	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
1.Wochenende	**Sonntag, 04.02.** 15.30 Uhr Kaffeetrinken 17 Uhr Andacht	**Freitag, 01.03.** 15 Uhr Weltgebetstag der Frauen Sonntag, 03.03., 11 Uhr Familien-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 07.04., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten
2.Wochenende	Sonntag, 11.02., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 10.03., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	**Samstag, 13.04.** 18 Uhr "klassischer Gottesdienst" (mit Abendmahl)
3.Wochenende	**Samstag, 17.02.** 18 Uhr "klassischer Gottesdienst" (mit Abendmahl)	**Freitag, 15.03.** 16-18 Uhr Kindergottesdienst **Samstag, 16.03.** 18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen **Sonntag, 17.03.** 10 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Presbyter*innen in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	**Samstag, 20.04.** 10.30 Uhr Konfirmation in der St.Georg-Kirche in Saerbe Sonntag, 21.04., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten
4.Wochenende	**Samstag, 24.02.** 18 Uhr Jugendgottesdienst und Präsentationen der Konfirmand*innen Sonntag, 25.02., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 24.03., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	**Freitag, 26.04.** 16-18 Uhr Kindergottesdien **Sonntag, 28.04.** 17 Uhr Bibel, Bier und Bratwurst
"5.Wochenende"		**Karfreitag, 29.03.** 9.30 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl) **OSTERN** **30.-31.03.** Osternacht Ostersamstag ab 22.30 Uhr auf Ostersonntag	

SEH

GOTTESDIENSTE IN DER ARCHE STATT*:

ls grau gedruckt die Gottesdienste, die in Emsdetten stattfinden!)

	MAI	JUNI	JULI
	Sonntag, 05.05., 11 Uhr Familien-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 02.06., 11 Uhr Familien-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten	Sommerferien Sonntag, 07.07., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten
	Donnerstag, 09.05. **(Christi Himmelfahrt)** 11 Uhr Tauffest im Freibad in Greven (eine Kooperation der Kirchengemeinden Emsdetten/Saerbeck, Greven/Reckenfeld und Nordwalde/Altenberge) KOOPERATION Sonntag, 12.05., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	**Freitag, 07.06.** 16-18 Uhr Kindergottesdienst **Samstag, 08.06.** Ab 18.30 Uhr "Singt dem Herrn ein neues Lied!" - Lobpreis-Abend (18.30 Uhr lockeres Ankommen mit Snacks, Getränken; 19.30 Uhr Beginn der Bands)	Sonntag, 14.07., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten
ck	**Sonntag, 19.05.** 10 Uhr "Wind of Change" zu PFINGSTEN mit Brunch (bei gutem Wetter draußen)	**Sonntag, 23.06.** 11 Uhr Gottesdienst auf der Freilichtbühne Reckenfeld (eine Kooperation der Kirchengemeinden Emsdetten/Saerbeck, Greven/Reckenfeld und Nordwalde/Altenberge) KOOPERATION	**Samstag, 20.07.** 18 Uhr "klassischer Gottesdienst" (mit Abendmahl)
nst KOOPERATION	Sonntag, 26.05., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 23.06. 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 28.07., 10 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten
		Sonntag, 30.06., **10.00 Uhr ökumenischer Picknick-Gottesdienst** Bitte weitere Infos im Oster-Gemeindebrief beachten! Danke!	

*ist ein Feld im Monat frei, findet an diesem Wochenende KEIN Gottesdienst IN SAERBECK statt!

IEN WIR UNS? WIR FREUEN UNS DARAUF!

„Die Herzmitte des Kirchenjahres“

Osternacht 30. - 31. März, ab 22.30 Uhr

So betitelt die Evangelische Kirche Deutschlands ihren Artikel zur Osternacht. Wir wollen gemeinsam in diese Herzmitte eintauchen, in die „Nacht des Wachens“. In eine Nacht, in der wir uns an ein prägendes Ereignis unseres christlichen Glaubens erinnern: die Auferstehung Jesu von den Toten.

Schon immer ist das Feiern der Osternacht geprägt von dem Übergang aus der Dunkelheit ins Licht, aus dem scheinbaren Ende in einen hoffnungsvollen Neuanfang.

Dem wollen wir im Rahmen einer besonderen Andacht mit Musik, Texten und viel Kerzenschein Raum geben.

Herzliche Einladung, Ostern auf diese Weise in der Arche mit uns zu feiern!

Bruno van der Kraan - unsplash

Konfirmationen 2024

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass sich insgesamt 19 Jugendliche aus Emsdetten und 11 Jugendliche aus Saerbeck dazu entschieden haben, sich konfirmieren zu lassen!

Das Team rund um Jugendreferentin Frederike Holtmann und Pfarrer Rainer Schröder freuen sich auf einen schönen und feierlichen Abschluss der Konfi-Zeit und wünschen allen jetzt schon einen unvergesslich-schönen Tag!

Wir feiern Konfirmation am Samstag, 20.04., 10.30 Uhr in der St.Georg-Kirche in Saerbeck und dann um 14.30 Uhr in der Marienkirche in Emsdetten.

Konfirmiert werden:

In Saerbeck

Tessa Beermann, Theo Bellwinkel, Vivien Brinkmeier, Ronja Bruns, Lina Nadine Eidmann, Zoe Gustke, Maurice Hahn, Christoph Hövel, Carlotta Neumann, Finn Rülfing und Finja Streyl.

In Emsdetten:

Anna Bertelsmann, Janus Daubner, Thea Deitmar, Joyce Dürscheid, Diana Grass, Mila Hanowell, Emilia Heißler, Lara Hemesath, Luisa Hosch, Anton Jakoby, Mika Jerzinowski, Jordi Krüger, Leander Löchte, Joshua Lüke, Stella Nagel, Ilja Ott, Luisa Roloff, Jette Zobel und Mara Lemli.

EIN GOTTESDIENST „MAL GANZ ANDERS" - UND MITTLERWEILE DOCH AUCH GEWOHNT! IN DER ARCHE IN SAERBECK!

VIELLEICHT IST UNSER GOTTESDIENST UNTER DEM STICHWORT "BIBEL, BIER UND BRATWURST" GENAU DAS PASSENDE FÜR DICH!?

Dieses Mal soll es darum gehen, ob "Christ sein" eigentlich schwer oder doch einfacher ist, als Du gerade denkst!? Wie ist das eigentlich im Alltag? Draußen an Tischen und Bänken sitzen, ein Getränk in der Hand, gemeinsam singen, beten und sich über Gott und die Welt austauschen - das erwartet Dich, wenn Du zu diesem Gottesdienst kommst! Und im Anschluss gibt es noch etwas Leckeres vom Grill und Zeit für gemütliches Beisammensein!

Jugendreferentin Frederike Holtmann, Pfarrerin Janine Veit (vorher Hühne) aus Nordwalde und Presbyterin Claudia Schäffer und Team freuen sich auf

DICH UND EUCH!

THEMA: IST "CHRIST SEIN" EIGENTLICH SCHWER?

WANN?- SONNTAG, 28.04.
AB 17.00 UHR RUND UM DIE ARCHE
(im Anschluss kann der Abend noch bei Gesprächen, Lagerfeuer und Musik ausklingen)

KOSTEN:
Ihr seid eingeladen und freuen uns aber über eine Spende, wenn Du etwas geben kannst und möchtest!

ANMELDUNG:

Wir freuen uns über eine kurze Anmeldung, wenn ihr schon wisst, dass ihr kommen möchtet - dann können wir ein bisschen besser planen! Und sonst kommt gerne spontan! Anmeldungen gerne per Mail: frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de oder telefonisch (02572-9419703) oder zum Beispiel auch über Instagram: Ev.jugend_emsdetten_saerbeck

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten

Get in contact...

...mit Gott
...mit dir selbst
...und mit Anderen!

Lobpreisabend

Samstag, 08.06.2024

in der Arche in Saerbeck
(Ferrieèresstr. 2, bei gutem Wetter draußen vor der Arche!)

"Singt Gott ein neues Lied, denn er tut Wunder."
(Psalm 98,1)

ab 18.30 Uhr Ankommen, Snacks, Zeit zum Quatschen

ab ca. 19 Uhr Beginn des musikalischen Abends

Evangelische JUGEND Emsdetten / Saerbeck

Viele verschiedene Musiker*innen/Bands aus dem Jugendbereich unserer Gemeinde (und eventuell darüber hinaus) werden an diesem Abend dazu beitragen, dass DU über gesungene Gebete und Lieder mit Gott in Kontakt treten kannst! Lass dich überraschen und mitnehmen in diese besondere Atmosphäre und diese Art, auch Gottesdienst zu feiern!

Pfingsten an der Arche feiern

Mit anderen Menschen am Tisch sitzen, sich locker unterhalten, Musik hören und Singen, sich die Köstlichkeiten schmecken lassen, (hoffentlich) die Sonne genießen, den Kindern beim Spielen zuschauen, Gesprächsimpulse bekommen, über Gott und die Welt reden …und über Pfingsten. Dazu laden wir ein am Pfingstsonntag, dem 19. Mai um 10 Uhr an der Arche in Saerbeck, Ferrières-Str. 2.

Was feiern die Christinnen und Christen eigentlich an Pfingsten, diesem am wenigsten anschaulichen Fest der Kirche. Wie war das noch mit der Geschichte von Pfingsten? Und was ist eigentlich der Heilige Geist. WIND OF CHANGE sangen die Skorpions. Wird auch bei uns der Heilige Geist zum Wind der Veränderung werden? Vorher? Nachher? Was könnte bei uns in Bewegung kommen? Könnte ausgerechnet das Pfingstfest das

wichtigste Fest der Christenheit unserer Zeit sein?

Ein fröhliches gottesdienstliches Fest für klein und groß wollen wir feiern (10 bis ca. 11.30 Uhr), hoffentlich bei schönem Wetter draußen vor der Arche. Gern kann man kurzentschlossen ohne Anmeldung bei sein, aber ein Anmeldung wäre schön bei Pfr. Rainer Schröder (01779546285 auch über WhatsApp) oder im Gemeindebüro (02572/84870)

Ökumenischer Picknick-Gottesdienst
an der Bürgerscheune

An einem wunderschönen Sonntagmorgen Ende Juni (am 30. Juni um 10 Uhr) mit Decke und Picknickkorb losziehen und auf der Wiese vor der Bürgerscheune ankommen, dort andere Familien treffen, Menschen mit und ohne Kinder, evangelische, katholische, neugierige – dazu laden wir als katholische und evangelische Gemeinde in Saerbeck ein, der Arbeitskreis „Familien-Kinder-Kirche“ der St. Georg-Gemeinde mit Pastoralreferentin Anja Daut und Presbyterin Doreen Schröter und Pfr. Rainer Schröder von der ev. Gemeinde . Wir wollen fröhliche Lieder zur Gitarre singen, eine Geschichte hören, spielen erzählen und natürlich picknicken… und die Ökumene pflegen. Der Gottesdienst soll eine knappe halbe Stunde dauern. Danach ist Zeit für's Picknick und für Spiel, Spaß und Gespräche. Wir bitten, alle etwas mitzubringen, was sie selbst gern mögen. Kurzentschlossene sind immer willkommen. Die Organisatoren freuen sich dennoch über Anmeldungen zur besseren Planung bei Pfr. Schröder 01779546285, auch WhatsApp oder im Pfarr- bzw. Gemeindebüro.

Wenn der Pfarrer mal Corona hat
– findet der Gottesdienst trotzdem statt.

Als Pfr. Schröder in der letzten Novemberwoche etwas überrascht feststellte, dass er Corona hatte – es ihm aber eigentlich ganz gut ging - stellte sich die Frage: Was wird aus dem etwas anderem Gottesdienst für die ganze Familie am Sonntag, dem 1. Advent? Die verschiedenen Elemente des geplanten Gottesdienstes übernahmen die Teammitglieder, nur an die Gedanken für Erwachsene wollte niemand so richtig heran. Dank einiger Mitglieder des Technikteams fand sich die Lösung. Pfr. Schröder trug in einem anderen Raum der Kirche einsam und allein, um niemand anzustecken, die Gedanken vor und Bild und Ton wurden auf die große Leinwand in der Kirche übertragen. Vielen Dank an Björn und Timo vom Technikteam. Und: Gut, dass Viren sich nicht über Stromnetze verteilen.

Gottesdienste in der ev. Kirchengemeinde Emsdetten/Saerbeck

April				
So, 24.03 **Palmarum**	GAK	10.00	Gottesdienst (Kanzeltausch) mit dem Emmaus-Hospizdienst	Pfrn. Veit aus Nordwalde
Do, 28.03. **Gründonnerstag**	MLK	18.00	Tischabendmahl	Pfr. Schröder
Fr, 29.03. **Karfreitag**	Arche GAK	9.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Bamberg, Pfrn. Bamberg
30.03. **Karsamstag**	Arche	ab 22.30	Osternacht	Maike Peyrer Claudia Schäffer
So, 31.03. **Ostersonntag**	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
Mo, 01.04. **Ostermontag**	GAK	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Bamberg,
So, 07.04.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
Sa, 13.04.	Arche	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So, 14.04.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
Sa, 20.04.		10.30 14.30	Konfirmation in **St. Georg, Saerbec**k Konfirmation in **St. Marien, Emsdetten**	Schröder, Holtmann Schröder, Holtmann
So, 21.04.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	LP Heiko Filthuth, aus Nordwalde
So, 28.04.	GAK	10.00	Gottesdienst (Kanzeltausch) (Pfr. Schröder in Greven)	Pfrn. Veit aus Nordwalde
So, 28.04.	Arche	17.00	**Bibel, Bier und Bratwurs**t	Jugendreferentin Frederike Holtmann
Mai				
So, 05.05.	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
Do, 09.05. **Christi Himmelfahrt**		11.00	**Tauffest im Grevener Freibad**, gemeinsam mit Greven und Nordwalde	Pfrn. Bamberg, Pfr. Witt- hinrich, Pfr. Völkel + LP Heiko Filthuth
So, 12.05.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
So, 19.05. **Pfingstsonntag**	GAK Arche	10.00 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Wind of Change Frühstück und Open Air Gottesdienst	Pfrn. Bamberg, Pfr. Schröder
Mo, 20.05. **Pfingstmontag**	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder,
So, 26.05.	GAK	10.00	Gottesdienst (Kanzeltausch) (Pfrn. Bamberg in Nordwalde)	Pfr. Völkel aus Greven
Juni				
So, 02.06.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Bamberg,
Sa, 08.06.	Arche	18.30	Singt dem Herrn ein neues Lied	Jugendreferentin Frederike Holtmann

So, 09.06.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Veit aus Nordwalde.
So, 16.06.	GAK	10.00	Gospelgottesdienst mit dem Chor „Feel Go(o)d“	Pfrn. Hippchen
So, 23.06.		11.00	Gottesdienst auf der Freilichtbühne in Reckenfeld **Kein Gottesdienst in Emsdetten**	Pfr. Völkel + Past.ref M. Brinkschulte
So, 30.06.	GAK Arche.	10.00 10.00	Gottesdienst (ggfs. Taufen) Ök. Picknickgottesdienst auf der Wiese	Pfrn. Bamberg, Pastoralreferentin Anja Daut + Pfr. Schröder
Juli				
So, 07.07.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
So, 14.07.	GAK	10.00	Gottesdienst (ggfs Taufen)	Pfrn. Bamberg,
Sa, 20.07.	Arche	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bamberg
So, 21.07.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Bamberg,
So, 28.07.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
August				
So, 04.08.	MLK	11.00	Gottesdienst - Start des Konfi-Ferien-Clubs	Pfr. Schröder
So, 11.08.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Bamberg,
So, 18.08.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So, 25.08.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg

Abkürzungen: **GAK**: Gustav-Adolf-Kirche; **MLK**: Martin-Luther-Kirche; **Arche**: Arche in Saerbeck

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen in Emsdetten/Saerbeck von September 2022 bis Dezember 2022

Seniorenzentrum am See Saerbeck
Zum Badesee 50
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrer Rainer Schröder
(donnerstags 16.30)
Die neuen Termine werden erst am Donnerstag, dem 7. März festgelegt

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

St. Josef-Stift
Am Markt 2-4
mit Pfarrer Rainer Schröder
Karfreitag, 07. April 15 Uhr
(donnerstags um 10.00)
11. April
16. Mai
13. Juni
11. Juli
8. August

Haus Simeon
Am Knie 8
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Gudrun Bamberg
(mittwochs, um 11.00 Uhr)
08. Mai 2024
10. Juli 2024

Kastanienhof
Pankratiusgasse 6
Gottesdienst mit Abendmah
mit Pfarrerin Gudrun Bamberg
(mittwochs, um 10.00 Uhr)
08. Mai 2024
10. Juli 2024

Haus Lindengrund
Lindenstraße 29
z. Zt. keine Gottesdienste

ÜBERRASCHUNGS-TEAM-
FREIZEIT 2024

VOM 16.-18.02. WAREN WIR AUF EINER GANZ BESONDEREN FREIZEIT! AUF DER "ÜBERRASCHUNGS-TEAM-FREIZEIT" NÄMLICH! AUSSER DES ZEITPUNKTES UND DER KOSTEN WUSSTEN DIE TEILNEHMENDEN TEAMER*INNEN TATSÄCHLICH GAR NICHTS - WEDER ORT, NOCH PROGRAMM. SO STARTETEN WIR IN EIN AUFREGENDES WOCHENENDE IN WERL - MIT EINER BUNTEN MISCHUNG AUS KENNENLERNEN, FORTBILDUNG, FREIZEITPROGRAMM, AUSFLÜGEN, LECKEREM ESSEN UND NATÜRLICH EINER MENGE SPASS, GUTER GEMEINSCHAFT, IMPULSEN UND MUSIK. HIER EIN PAAR STATEMENTS VON DENEN, DIE DABEI WAREN - EHRLICHGESAGT LÄSST SICH VIEL GAR NICHT SO RICHTIG IN WORTE FASSEN!
DANKE FÜR DIESES TOLLE WOCHENENDE - VOR ALLEM AUCH AN LUKAS UND KLARA, DIE DAS MIT MIR ORGANISIERT HABEN!

(VON FREDERIKE HOLTMANN)

"Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit bekommen habe bei so einer Freizeit mitzufahren und die wunderschönen Zeit mit dem Team genießen konnte, ohne ständig and den Alltag zu denken." (Kira)

NATURKUNDEMUSEUM

"Ich fand die Idee und Umsetzung der Überraschungsfreizeit super, ein Programm auf das wir uns "blind" eingelassen haben und das sich trotzdem oder genau deswegen für alle gelohnt hat - mit viel Spaß und Inhaltlichem einfach ein erfolgreiches Teamwochenende, abseits vom Alltag!" (Alina)

NACHTIMPULSE

ÜBERRASCHUNGEN

"Ich bin sehr froh, dass uns das Team diese wunderbare Erfahrung hat machen lassen und man sich bei diesem tollen Programm einfach gut drauf einlassen konnte." (Lilly)

"Ich fand, es war eine super Erfahrung. Ich bin froh mitgefahren zu sein und für ein Wochenende dem Alltag entfliehen zu können. Die Gemeinschaft war einfach toll." (Lea)

ABENDPROGRAMME

"Ich fand, es war ein gutes Miteinander alle konnten lachen und was Neues erleben. Es war aufregend und spannend gestaltet und alle sind glücklich und zufrieden gewesen!" (Christin)

SINGEN

"Ich fand, dass es sehr schön, lustig, toll und eine einfach sehr schöne Erfahrung war. Außerdem werde ich daraus sehr viel mitnehmen können." (Joshua)

LASERTAG

WERL

PINGUIN+KAKADU

"Ich bin sehr froh, dass wir so ein tolles Team hatten, was die Überraschungsfreizeit möglich gemacht hat. Wir hatten riesigen Spaß und ein Programm, auf das man sich super einlassen konnte." (Anna Lena)

SPASS

"Ich fand das Wochenende sehr schön, weil man viele verschiedene Möglichkeiten hatte, die Freizeit und die einzelnen Tage zu gestalten. Es war eine super Gruppe, in der man sich mit allen gut verstanden und sich direkt Willkommen gefühlt hat." (Leetje)

OUTDOOR-ESCAPE-GAME

"Ich hatte eine richtig schöne Zeit! Man konnte sich einfach mal überraschen lassen und war so total unvorein-genommen. Ich konnte vom Alltag abschalten und habe gleichzeitig viele Erfahrungen gesammelt. Es war eine total tolle Gemeinschaft, mit der man viele schöne Erinnerungen sammeln konnte." (Romina)

GEMEINSCAFT

SCHWIMMBAD

"Ich fand das Wochenende sehr angenehm, abwechslungsreich und irgendwie auch erholsam, man konnte einfach mal dem Alltagsstress zuhause entfliehen."(Lenya)

Zukunftswerkstatt in der Arche

Claudia Schäffer

Alle (vier) Jahre wieder lädt die Gemeinde im Rahmen der Presbyterwahlen zur sogenannten „Gemeindeversammlung“ ein, zumeist im Anschluss an den Gottesdienst.

In Saerbeck gibt es nun seit knapp zwei Jahren das Halbjahresprogramm und im Zuge dessen auch keinen wöchentlichen Sonntags- (bzw. Samstags-) Gottesdienst mehr. Wann also die Gemeindeversammlung wie abhalten?

Es entstand die Idee, die Versammlung losgelöst von einem Gottesdienst abzuhalten und sie in den Feierabend unter der Woche zu verlegen. Das Ziel sollte sein aus der Versammlung eine eigenständige Aktion zu machen, zu der Gemeindemitglieder aktiv eingeladen werden, in der Hoffnung so mehr als „die üblichen Verdächtigen“ aus dem Gottesdienst zu erreichen. Und vor allem mit dem Ziel mehr als nur „von Amts wegen“ eine Versammlung abzuhalten. Eine Zukunftswerkstatt unter dem Motto „Gemeinde zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ sollte es sein. Das Ziel: die Gemeindemitglieder auf unterschiedlichste Art und Weise dazu befragen, was sie sich von der Kirche vor Ort wünschen und zu zeigen, wie sie Teil davon sein können.

Angelehnt an das Motto der Landeskirche für die Presbyterwahlen „Ge**MEIN**de be**WE**-**G**en“ gab es fünf verschiedene Oberthemen, mit denen die Gemeindemitglieder sich auseinandergesetzt haben:

Mein Glaube: Was brauchst Du für Deinen Glauben? Wie lebst Du Deinen Glauben bzw. mit Deinem Glauben?

Die Teilnehmenden konnten hier unterschiedlichste Formate der Verkündigung bewerten, bevorzugen, kommentieren und sich darüber austauschen, was es für sie braucht, um ihren Glauben und ihre Spiritualität zu leben. Für den einen mag es das stille Gebet sein, für den anderen die Musik, manch einer bevorzugt die direkte Kommunikation, der andere hat eine Vorliebe für das Digitale.

Meine (Un-) Motivation!?: Was motiviert Dich, zu Angeboten der Kirchengemeinde zu kommen? Und was hindert Dich?

Anhand diverser Aussagen von „ich möchten den/die Pfarrer/in treffen“ über „Ich möchte etwas über Gott erfahren“ hin zu „Ich möchte Teil einer Gemeinschaft sein“ konnten sich die Anwesenden mithilfe von Klebepunkte auf einer Skala positionieren, und so auch gleichzeitig die Standpunkte der anderen Teilnehmenden sehen und darüber ins Gespräch kommen. Auch darüber, was einen möglicherweise abhält zu Angeboten zu kommen.

braucht unsere Kirche und welche können sprichwörtlich „in den Müll“? Was braucht es an Einrichtungen, aber auch an Einrichtung? Vorschläge und Wünsche für das neue Halbjahresprogramm und Aktionen in der Gemeinde allgemein wurden ebenso gesammelt wie Feedback zu Bestehendem und dem Gebäude Arche.

Mein Talent!?: Jede*r hat etwas oder sogar Vieles, was er/sie gut kann! Wir sind aufgefordert, diese Talente auch zu nutzen und einzubringen! Aber wie???

Wie und wo man seine Talente (möglicherweise) in der Gemeinde einbringen kann, konnten die Gemeindemitglieder anhand eines Fragebogens ermitteln. Was macht und Spaß, was können wir gut, wo sehen wir unsere Stärken (oder wo auch nicht)? In der Gemeinde gibt es so viel mehr Möglichkeiten sich einzubringen, als man teilweise ahnt. Nicht jede Unterstützung muss damit verbunden sein eine kreative Idee zu haben oder jeden Sonntag vor anderen Leuten einen Text zu lesen. Es braucht auch diejenigen, die im Hintergrund aktiv sind, die vielleicht ehr Gefallen an Zahlen, an Ordnung oder am Gärtnern haben. Sie alle formen unsere Gemeinde, nur dass einem manchmal gar nicht mehr so präsent ist.

Meine Kirche!?: Was gibt es in “Deiner Kirche” schon? Wovon träumst Du für die Gemeinde? Wie wird Kirche für Dich attraktiv?

Hier konnten die Gemeindemitglieder ihren Wünschen freien Raum lassen und Ideen ebenso wie Kritik äußern. Welche Formate

Meine Wahl!?: Was macht das Presbyterium eigentlich? Und wieso solltest auch DU zur Wahl gehen? Was gehört zur Wahl dazu?

Der ursprüngliche Anlass der Veranstaltung kam natürlich ebenfalls zur Sprache. Neben dem offiziellen Teil der Gemeindeversammlung konnten die Anwesenden sich über das Amt des Presbyters informieren. So gab es Stellwände mit Infos und auch die aktuellen Presbyter sowie Pfarrer Schröder standen für Auskünfte zur Verfügung.

Insgesamt kamen gut 25 Personen an diesem Abend in der Arche für etwas mehr als zwei Stunden zusammen. Gemeindemitglieder aus allen Lebensbereichen und Altersstrukturen und somit ein guter Querschnitt der Gemeinde. Das Fazit des Abends ist, dass das Interesse an der Gemeinde da ist und teilweise größer als die reine Zahl an wöchentlichen Gottesdienstbesuchern vermuten lässt. Auch haben die Gemeindemitglieder Ideen und Lust sich zu engagieren und in ihrer Gemeinde etwas zu bewegen. Es braucht nur manchmal einen ersten Impuls, die konkrete Ansprache oder Idee.

Und Kandidaten für das neue Presbyterium haben sich ebenfalls gefunden!

Nacht der Jungen 2024:
Jungs unter Strom

Es war wieder ein tolles Erlebnis, die Nacht der Jungen am 26. Januar. 38 Jungen im Alter von 6 – 11 Jahren (5 Anmeldungen mussten leider aus Platzgründen abgewiesen werden, zwei Kinder waren kurzfristig krank) waren dabei.

Als jeder seinen Schlafplatz in der Kirche gefunden hatte und das Bett gebaut war , ging

es los mit Spielen zum kennen lernen und auflockern. Danach gab es die schon traditionellen Hot Dogs (Danke Christin und Ann-Lena für die Unterstützung).

Spannend wurde es als der „Blaue Blitz“ durch die Kirche zuckte und der „Professor“ zu Experimenten mit Strom und Licht einlud. Strom kann man normalerweise nicht sehen, als er aber die Gurken zum

Leuchten brachte, war das Erstaunen groß

Im Laufe des Abends konnte jeder unter vier Workshops wählen. Sehr beliebt war

wieder der Elekro-Workshop. Dieses Mal konnte man sich ein Lichtschwert bauen.

Die Lichtschwerter ließen sich auf gut beim Schwarzlichttheater-Workshop verwenden Außerdem konnte man sich im Sport-Workshop austoben oder beim Workshop „Kirche beleuchten“ dabei sein.

Natürlich gab es auch Pausen im Programm, in einer wirklich guten Atmosphäre spielten die Jungen miteinander.

Weitere Höhepunkte des fortgeschrittenen Abends waren die verschiedenen Escape-Rooms. In vier Gruppen aufgeteilt wurden die Teilnehmenden in einem Raum „eingeschlossen“, aus dem es nur ein „Entkommen“ gab, wenn verschiedene Rätsel gemeinsam gelöst werden konnten. Natürlich spielte auch dabei der Strom eine wichtige Rolle.

Zum Ende des Abends versammelten sich alle Kinder noch einmal in der Kirche. Bei ruhiger Musik hörten sie einige Gedanken zum Abend von Pfr. Schröder und schickten dann ihre eignen Gedanken in einem Gebet zum Himmel.

Der Rest der Nacht war kurz. Schon um 7 Uhr standen die ersten Jungs wieder unter Strom und begannen ihre Sachen zu packen und ihre Teamer zu wecken. Nach einem gemütlichen Frühstück und einem Spiel zur Auswertung der nächtlichen Ereignisse konnten dann alle „müde aber glücklich“ ihren Müttern und Vätern über übergeben werden.

Viele Eltern und Kinder bedankten sich ausdrücklich bei dem Team um Frederic Schröder: Jürgen Andres, Bennet Richter, Mattis Negraszus, Timo Zinczuk, Björn Schkoldow, Tiemon Brehmer, Matts Bareither, Linus Weiligmann, Max Meiners, Hennig Plugge, Christin König und Anna-Lena Grötemeyer.

Dem schließe ich mich gern an.

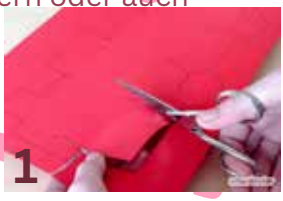
Rainer Schröder

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1.Korinther 14,16

Herzschachtel

Eine schöne Verpackung wertet jedes Geschenk auf. Mit dieser Vorlage bastelst du in wenigen Minuten eine Herzschachtel, die total gut zu unserer Jahreslosung dieses Jahr passt!
Du kannst dir ja einfach mal überlegen, was in deinem Leben alles mit (noch mehr) Liebe passieren soll!? Und vielleicht ist jemand dabei, der oder dem du eine Kleinigkeit in dieser Schachtel dann schenken möchtest - zu Ostern oder auch einfach nur so zwischendurch!



1. Schneide die Vorlage mit einer Schere oder einem Bastelmesser sorgfältig aus!

2. Alle gestrichelten Linien vorfalzen.
Dafür an den gestrichelten Linien entlang (wie auf dem Bild 1) knicken/falten!

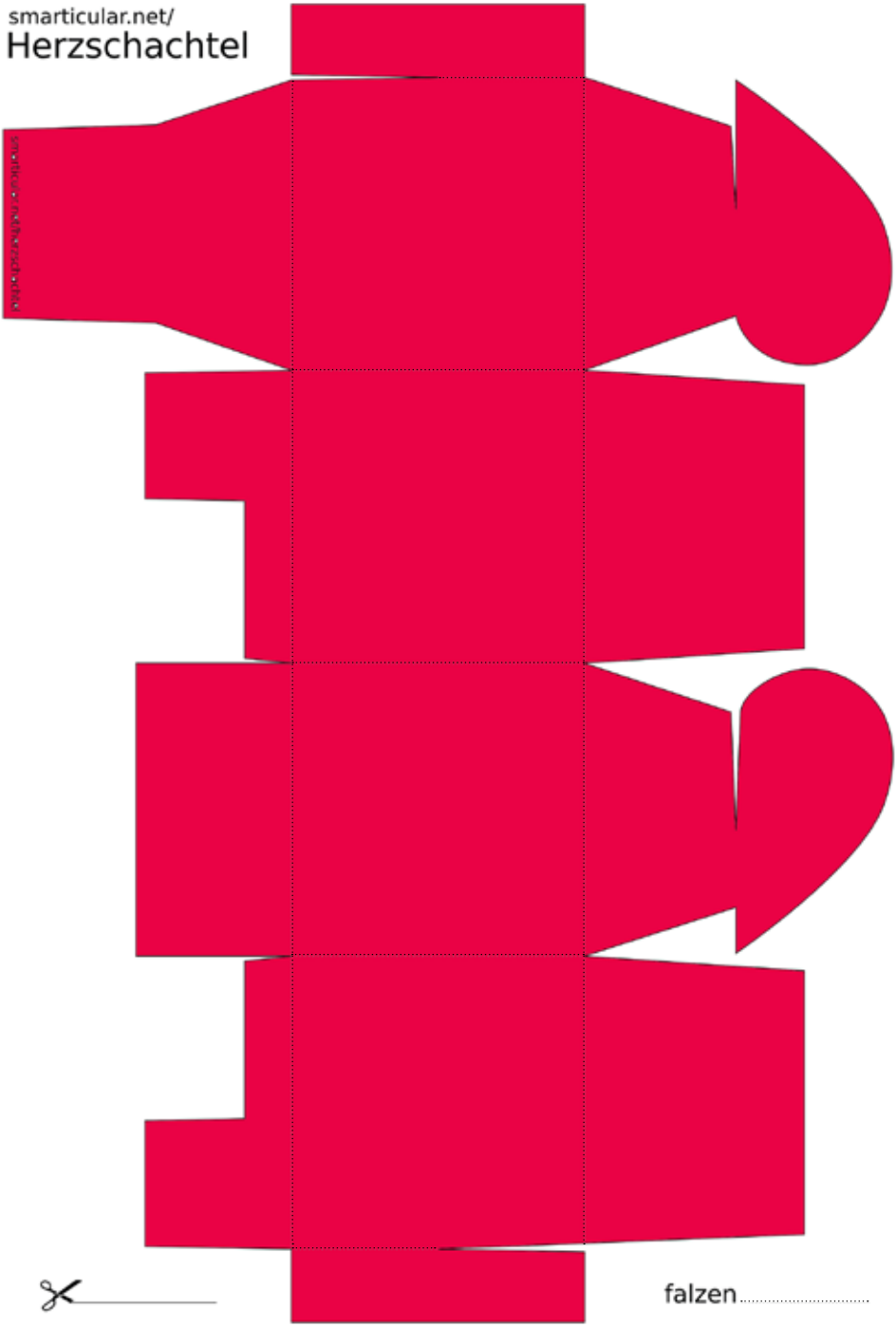
3. Die Vorlage an allen vorgefalzten Linien so knicken, dass die bedruckte Seite die Innenseite der Schachtel bildet.
Zuerst die beiden Seitenlaschen auf der Innenseite ineinander stecken.
Beim Boden zuerst die gerade Lasche, dann die beiden L-förmigen Seitenteile übereinander legen und zum Schluss die lange Lasche nach innen durchstecken.
Wenn der Inhalt nicht zu schwer ist, hält der Boden von allein. Ansonsten kannst du mit einem kleinen Tropfen Kleber auf der Innenseite für Stabilität sorgen.

4. Das Geschenk in die Schachtel legen, eventuell zusammen mit etwas Polstermaterial, Herzchenkonfetti oder getrockneten Blütenblättern.

5. Die Deckellaschen verschließen, die beiden Herzhälften natürlich zuletzt. Fertig!

©https://www.smarticular.net/

smarticular.net/
Herzschachtel



Girls-Night 2024 – Zirkusmädchen!

"Die Girls-Night 2024 war toll, weil alle Kinder super motiviert waren und es sehr viel Spaß gemacht hat." (Lea)

"Wir fanden die Girls Night aufregend und spannend – die Kinder haben sich sehr gefreut und waren motiviert bei unserem Programm dabei." (Christin + Anna Lena)

Ich finde, die Girls-Night ist eine tolle Aktion, weil es jungen Mädchen, die Möglichkeit gibt, Kirche mit einem starken Fokus auf Spaß kennenzulernen und etwas über Gott zu erfahren!" (Hannes)

Die Teamer*innen haben ihre Eindrücke zusammengefasst!

32 Mädchen haben Anfang Februar eine bunte Zirkusnacht im Gemeindehaus an der Gustav-Adolf-Kirche erlebt! In verschiedenen Workshops wie Akrobatik, Tanzen, Zaubern oder aber auch Feuer spucken haben die Mädchen neue Talente entdecken können und alle haben etwas zu einer Zirkusshow im Anschluss beitragen können! Danke Gott, dass wir so unterschiedlich begabt gemacht sind!

von Frederike Holtmann

"Unser bunter Zirkus – das war nicht nur unser Thema, sondern auch wir als Team und die Mädels waren kunterbunt. Für diese eine Nacht hatten wir alle viel Spaß und alle, die dabei waren, haben unvergessliche Momente erlebt!" (Rieke)

"Die Girls Night war mal wieder richtig schön, zu sehen wie wir und die Kinder ihren Spaß hatten, es war einfach aufregend." (Lenya)

Offener Treff 2024
in der Gustav-Adolf-Kirche

B. Fink

Besuch in der Blaudruck-Werkstatt in Steinfurt.

Seit 2006 gibt es in Steinfurt die Blaudruck-Werkstatt des Heimatvereins in der Kirchstraße. Damit wurde ein altes Handwerk bewahrt. Über 400 Model stehen für den Druck, der sowohl im Direktdruck- als auch im Reservedruckverfahren angewendet wird, zur Verfügung.

Wir werden alles Interessante dazu erfahren und zusehen können, wie gedruckt wird. In die Werkstatt integriert ist eine Näherei. Es können auch Blaudruckarbeiten gekauft werden

Am Mittwoch, 3. April 2024
fahren wir in Fahrgemeinschaften
nach Steinfurt.
Abfahrt 15:00 Uhr ab Gemeindehaus Gustav-Adolf-Kirche,
Emsdetten, Kirchstr. 37

Es entstehen Unkosten in Höhe von 4 € pro Person. Benzinkosten sollten pro Auto gemeinsam getragen werden.

Bei der Waldfrau „Hulda" im Bagno -Kostümführung

Die Waldfrau wird im Märchen oft als gutmütiges, kluges Wesen beschrieben. Sie lebt mit, im und vom Wald. Sie hilft Menschen, die hungrig oder in Not sind. Wer in den Wald hineingeht und ihr begegnet, kommt als anderer Mensch heraus.

Diese Erfahrung möchten wir gern selber machen und uns an magische Orte führen lassen und ihren Erzählungen über zumeist unbekannte Sagen aus der Region und zu verschiedenen Lebewesen des Waldes, lauschen.

Zum Abschluss gibt es kleine Köstlichkeiten von Bäumen und Sträuchern. Es bietet sich uns eine wunderbare Auszeit im Wald.

Am Freitag, 14. Juni 2024 fahren
wir in Fahrgemeinschaften ins
Bagno nach Steinfurt
Abfahrt 15:00 Uhr ab Gemeindehaus Gustav-Adolf-Kirche,
Emsdetten, Kirchstr. 37

Hinweis: Bitte dem Wetter angepasste, körperbedeckende Kleidung, feste Schuhe tragen. Ein Zeckenschutz wird empfohlen.
Ein Unkostenbeitrag von 10 € pro Person wird erhoben.

Dauer der Führung ca. 90 Minuten.
Benzinkosten sollten pro Auto gemeinsam getragen werden.

Für beide Termine: **Anmeldungen und weitere Einzelheiten bei:**
Brigitte Fink, Tel. 02572-6704, e-mail: die Finken@t-online. de
oder an das Büro des Gemeindehauses

Weiterhin Bibelcafés
mit Pfarrerin Gudrun Bamberg

Wir beginnen mit einer Tasse Kaffee oder Tee und lesen dann gemeinsam einen Bibeltext. Manchmal übernehmen wir die Methode „Bibel teilen“, oft ergibt sich aber ein spontaner Austausch. Unsere Treffen enden mit Gebet und Segen.

Wir beginnen um 9.30 Uhr und enden gegen 11.00 Uhr.

Das nächste Bibelcafé findet am 21. März 2024 statt.

Weiterhin treffen wir uns am:
02. Mai,
13. Juni,
11. Juli,
08. August.

Ich freue mich auf Sie!

Info der Frauenhilfe

Unsere Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage von 15.00 – ca. 17.00 Uhr.

Das Programm liegt im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche aus und kann gerne mitgenommen werden. Es werden thematische Nachmittage und Spielenachmittage im Wechsel angeboten.

Bei allen Treffen sind Gäste herzlich willkommen!

Sprechen Sie bei Interesse gerne Frau Monika Judith oder Pfarrerin Gudrun Bamberg an.

Kultur trifft Kirche –
Gewaltlos kämpfen? Mein Song „Warrior for Peace“

Foto: Rainer Nix

Der 24.2.2024 ist kein Jahrestag zum Jubeln. Im Gegenteil. An diesem Datum in 2022 wurde von Russland ein Krieg gegen die Ukraine begonnen, deklariert als „Spezialoperation“.

Angst und Gewalt werden als Mittel auf dem Weg zur Macht eingesetzt. Unschuldige Menschen sterben. Wohnungen, Geschäfte und Einrichtungen für die Infrastruktur zerstört. Alles wird dem Erdboden gleich gemacht.

Ich sehe das Bild vor meinen Augen: Das kleine Mädchen, exemplarisch für Millionen Schicksale, verloren in einem Meer aus Blut. Die ganze Familie tot. Ein unerträglicher Schmerz.

Junge Soldaten müssen an die Front. Oftmals selbst unwissend, werden auch sie zu Opfern ihrer Befehlshaber. Widerspruch und Fragen sind nicht erlaubt. Die Lüge ist das Narrativ. Manchmal verstärkt durch Medienvertreter und Populisten, die den Kurs des Aggressors entweder richtig finden oder sich einfach blind stellen.

Meiner Meinung nach hat ein Volk, das angegriffen wird, ein Recht auf Selbstverteidigung, auch mit Waffen.

Aber was können wir tun?

Wir dürfen die Hoffnung auf Frieden niemals aufgeben, auch nicht nach zwei Jahren Krieg. Auch für den Frieden kämpfen, den Wind ignorieren, der uns ins Gesicht weht.

Unsere Waffen sind nicht die Bomben und Raketen, sondern der Zusammenhalt, die

Foto: Åse Solvi

Fürsorge und die Liebe! Es liegt in unserer Hand, Menschen zu helfen, die durch den Krieg alles verloren haben.

Durch gemeinsame Songs und Gebete bringen wir unseren Zusammenhalt zum Ausdruck. „Wer singt, betet doppelt“! (nach Kirchenvater Augustinus von Hippo +430)

Reidar Jensen

Der in Emsdetten lebende norwegische Singer- / Songwriter Reidar Jensen - Projektleiter der Reihe „Kultur trifft Kirche“- bringt im Rahmen dieser Kolumne seinen Beitrag zu Themen „Leben“, „Liebe“ oder „Gesellschaft“ zu Papier.

Seine Gedanken und Erfahrungen fließen in seine aussagekräftigen Songs ein, die auch die Grundlage für die Gesprächsabende dieser Reihe mit interessanten Podiumsgästen in der Martin-Luther-Kirche bilden.

Reidar Jensens Songtexte mit den dazugehörigen Geschichten sind in seinem Buch zu lesen. Seine Musik und Videos sind hier zu finden: www.reidarjensen.com

Wir laden ein zu Abenden unter dem Motto „Kultur trifft Kirche“:

Spannende Gespräche zu allgemeinen oder aktuellen, persönlichen oder gesellschaftlichen Themen mit interessanten Gästen und Liedern von Reidar Jensen in der besonderen Atmosphäre der illuminierten Martin-Luther-Kirche.

„Eigentlich bin ich ganz anders, ich komm nur so selten dazu“

ist das Thema 2024. Dazu finden zwei Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Eigentlich weiß ich, was zu tun ist, aber…

- Was kann helfen als richtig erkannte Veränderungen im persönlichen Leben umzusetzen?
Mit dem Lied „YOUR LIFE NEEDS A CHANGE“ von Reidar Jensen

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Eigentlich wissen wir, was zu tun ist, aber…

- Was kann helfen als notwendig erkannte Veränderungen im gesellschaftlichen Leben zu verwirklichen?
Mit dem Lied „WHAT TOMORROW WILL BRING“ von Reidar Jensen.

Zu Gast an diesem Abend: Prof. Dr. Thorn Kring, Professor für Bankmanagement und Leiter MINAM, Münster Institut für Nachhaltigkeitsmanagement.

Einladung an alle Männer
auch aus Emsdetten und Saerbeck

15. Männerwochenende der Ev. Kirchengemeinde Greven

Zum 15. Mal wollen Männer aus unserem Kooperationsraum ein Wochenende miteinander verbringen und eine Stadt für sich entdecken. Gemeinschaft, Kultur und Glaube stehen auf dem Programm. Vom 3. bis zum 5. Mai 2024 geht es in die 1000-jährige Stadt Goslar. Kaiserpfalz, Marktkirche, Siemenshaus, jüdischer Friedhof - es gibt viel zu entdecken. Zwei Führungen und ein innerstädtischer Pilgerweg werden uns spannende Einblicke geben und uns ins Gespräch bringen.

Im Reisepreis (EZ 215 €, DZ 145 €) enthalten sind 2 Übernachtungen mit Frühstück und die Führungen. Hinzu kommen die Kosten für die Anreise in Mitfahrgemeinschaften und die weitere Verpflegung.

Weitere Infos: Pfr. Jörn Witthinrich, Tel. 02571/ 53009, joern.witthinrich@ekvw.de

Mindestteilnehmerzahl 10, maximale Teilnehmerzahl 16. Anmeldefrist: Bis zum 28. März, an das Gemeindebüro, Kardinal-von-Galen-Str. 10, 48268 Greven, Tel. 7210, oder an joern.witthinrich@ekvw.de

Gärtnerei

Lass-Schmidt

Gartenbau • Floristik • Grabgestaltung

Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel 0 25 72 / 7242

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt Coesfeld Borken

Workcamp in Simbabwe

Jugendliche aus dem Kirchenkreis unterstützen die Organisation PORET

Zu einem ersten Planungstreffen für ihren Workcampeinsatz in Simbabwe kamen Melissa Schulz und Joline Scheda aus der Kirchengemeinde Dülmen sowie Elias Bennemann aus der Kirchengemeinde Rhede mit Pfarrerin i.R. Kerstin Hemker, stellvertretende Vorsitzende des Partnerschaftskomitees des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt Coesfeld Borken, zusammen.

„Ich freue mich, dass drei Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden mit drei Jugendlichen aus unserer Partnerdiözese der Evangelisch Lutherischen Kirche von Simbabwe an einem Workcamp in den Chimanimani Bergen teilnehmen werden. Sie haben die Chance, die Partnerkirche und das Land Simbabwe kennen zu lernen", sagt Hemker.

Die Chimanimani Berge liegen im Osten Simbabwes und bilden die Grenze zu Mosambik. Diese Region ist vom Klimawandel besonders betroffen. Es gibt entweder zu viel oder zu wenig Regen, verheerende Zyklone haben diese Region zuletzt 2019 massiv betroffen. Die Armut bei der ländlichen Bevölkerung wächst aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels. Die deutschen und simbabwische Jugendlichen werden bei der Organisation PORET im Einsatz sein. Diese Nichtregierungsorganisation unterstützt Kleinbauern, klimaresistente Pflanzen einzusetzen und fördert Maßnahmen im „Water Harvesting". „Wir werden bei Seminaren helfen, aber auch beim Bau von Gräben und kleinen Staumauern, die das Regenwasser langsamer versickern lassen und so nachweislich den Grundwasserstand verbessern," erklärt Elias Bennemann.

Treffen mit den Partnern und Besuche in Kirchengemeinden sind natürlich auch vorgesehen.

Abends beteiligen sich die Jugendlichen am Freizeitprogramm der simbabwischen Jugendclubs. Die musikalischen Fähigkeiten der deutschen Teilnehmer werden eingebracht. Beliebt sind aber auch Fußball- und Volleyballspiele. „Mangelware sind gute Bälle. Es wäre toll, wenn unsere Kirchengemeinden die Begegnung fördern könnten und neue Bälle mit Luftpumpen sponsern könnten," schlägt Kerstin Hemker vor.

Die drei Jugendlichen werden vom 17. Juli bis 19. August in Simbabwe sein.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt Coesfeld Borken

Ländlicher Raum als Chance

Synode tagte in Burgsteinfurt

Am Freitag, dem 02.02.2024, tagten die rund 100 Mitglieder des Kirchenparlaments des Evangelischen Kirchenkreises im Kreishaus in Burgsteinfurt. Superintendentin Susanne Falcke führte durch den Abend. Landrat Dr. Martin Sommer begrüßte die Synodalen und brachte in seinem Grußwort die gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zur Sprache.

Falcke thematisierte zu Beginn der Synode die Aufarbeitungsstudie ForuM, die am 25. Januar veröffentlicht wurde und viele Fragen zur sexualisierten Gewalt in der evangelischen Kirche (z. B. Ermöglichungsstrukturen, Aufarbeitung) klärt. „Die Ergebnisse haben mich sehr betroffen gemacht“, so Falcke. „Die Studie zeigt, dass unsere Kirche die Menschen nicht genügend vor sexualisierter Gewalt geschützt hat und bei der Aufarbeitung und Unterstützung der betroffenen Personen versagt hat“. Falcke lud die Synodalen zu einer Veranstaltung am 28. Februar ein, die sich ausschließlich mit den Ergebnissen der ForuM-Studie beschäftigt.

Leitlinien Zusammenarbeit Kooperationsräume

Ein wesentlicher Beschluss der Synode war, dass man sich auf Leitlinien zur Zusammenarbeit in den Kooperationsräumen hat einigen können. Bei der Synode am 3. Juni 2023 in Münster wurden sechs Kooperationsräume beschlossen, die in den vergangenen Monaten an der Erarbeitung der

Leitlinien mitgewirkt haben. Die Kooperationsräume sind ein Zusammenschluss mehrerer Kirchengemeinden, die in Zukunft eng zusammenarbeiten werden: Vor allem der Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Gemeindepädagog:innen und Diakon:innen soll gemeinschaftlich in sogenannten Interprofessionellen (Pastoral)Teams (IPT) organisiert werden. Dass der Weg noch nicht abgeschlossen ist, war jedoch ebenfalls klar erkennbar, denn besonders die Einführung der IPTs bedarf der Weiterarbeit in den einzelnen Kooperationsräumen.

Ökumene-Projekt

Zu Gast war Pfarrer Dr. Oliver Kösters, der ein ökumenisches Gebäudenutzungs-Projekt aus seiner Gemeinde in Nienberge vorstellte und damit eine Option zur ökumenischen Nutzung von Kirchen und Gemeindehäusern bewarb. Da es bekanntermaßen Unterschiede in der Ausgestaltung von Gottesdiensten und katholischen Messen gibt, war im Vorfeld der Kooperation einiges zu bedenken. „Man könnte von Hindernissen sprechen, das hat uns aber nicht aufgehalten“ sagte Kösters dazu. Die evangelische Landeskirche und das Bistum haben den Prozess in diesem deutschlandweiten Pilotprojekt mitgetragen und unterstützt. Um klar zu haben, wie die Kooperation aussieht, wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, der auch Vereinbarungen zu Aufwandsentschädigungen durch die Nutzung der Kirchräume, des Gemeindehauses etc. enthält.

Der Schlüssel für eine solche Kooperation ist laut Kösters in der Kommunikation zu finden. Selbstverständlich müssen die Entscheidungsträger der Vertragspartner sich gut abstimmen, aber vor allem die Gemeindemitglieder müssen auf diesen Weg mitgenommen werden. Das breitere Angebot von katholischer und evangelischer Kirche wird von Gemeindegliedern beider Konfessionen wahrgenommen. Die evangelische Gemeinde, die keine eigenen Räume in Nienberge mehr hat, sei nie nur zu Gast, so Kösters. Sie sei Mieterin, Partnerin und Freundin.

Oliver Kösters rief bei der Synode deutlich dazu auf, der Ökumene hohe Priorität zu geben und diese als Chance in ländlichen Räumen zu sehen.

Vielfalt ländlicher Räume

Prof. Dr. Rainer Danielzyk von der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft nahm die Synodenteilnehmer:innen mit auf eine beeindruckende Reise durch Zahlen und Statistiken für die ländlichen Räume. Besprochen wurde die Mobilität und Erreichbarkeit. Diese seien Herausforderung, aber nicht automatisch ein Problem, so Danielzyk. Kirchen können auch Ankerpunkte für Rückkehrer:innen sein.

Austräger für den Gemeindebrief gesucht !

Ganz dringend werden Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, den Gemeindebrief zu verteilen.

Die Bezirke, die übernommen werden, umfassen etwa zwei oder drei Straßen, in denen ca. 50 Zeitungen ausgeteilt werden müssten. Das sollte man in ein bis zwei Stunden schaffen können.

Ein solcher Spaziergang an der frischen Luft tut doch jedem gut.

Mühlenkamp GmbH

- Werkzeuge
- Gartenbedarf
- Beschläge
- Maschinen
- Rasenmäher
- Schließanlagen

Wir haben zwar nicht alles - aber alles zu fairen Preisen

Neubrückenstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36

BÜRO BEDARF

Nutzen Sie Ihre Zeit, suchen Sie nicht lange. Bei uns finden Sie kompetente Beratung für

- Bürotechnik
- Büro- und Schulbedarf
- Büromöbel

Alles für's Büro

HAVES
Das aktuelle Büro

48282 Emsdetten
Frauenstraße 15/23
Tel. 02572-95103-0
Fax 02572-95103-30
haves@haves.de

48565 Steinfurt
Lechtestraße 3
Tel. 02552-4068
Fax 02552-62164
info@haves.de

48429 Rheine
Friedrich-Ebert-Ring 177-179
Tel. 05971-64430
Fax 05971-87941
info@papierhaus-klumps.de

PAPIERHAUS KLUMPS

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Werbepartner

ARCHE

Tanzkreis:
Monika Judith,
Tel. 02572-95 97 73

Ökumenischer Frauentreff
Ulla Hansmeier,
Tel. 02574/322

Kindergottesdienst:
Frederike Holtmann

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Frauenhilfe:
Monika Judith
Tel. 02572-95 97 73

Gitarrenkreis:
Ingeborg Meiners
Tel. 02572-47 75

Offener Treff:
Brigitte Fink
Tel. 02572- 67 04
die_Finken@t-online.de

Oekumenischer Arbeitskreis Bibelfliesen:
Pfr. i.R Kurt Perrey,
Tel. 02572-9 59 95 80
perrey.kue@gmx.net

Kirchenchor/Gospelchor:
Annette Richter-Westermann
Tel. 02572-9 23 99 10
annetterichterwestermann@gmail.com

Bibelcafé
Pfrn. Gudrun Bamberg
Tel. 02575/9708625
gudrun.bamberg@ekvw.de

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Förderverein:
Dieter Sickbert
dietersickbert@web.de

Vorbereitungskreis
„Der etwas andere Gottesdienst“:
Pfr. Rainer Schröder
Tel. 02572-5731
rainer.schroeder@ekvw.de

Kultur trifft Kirche
Reidar Jensen,
Telefon: 02572/9467152
info@reidarjensen.com

Technikteam:
Frederic Schröder,
Tel.: 01578 5744454
fredericschroeder@gmx.de
Daniel Westers,
Tel.: 01755267689
d.westers@rwesters.de

Impressum

V.i.S.d.P.:
Evangelische
Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Telefon: 0 25 72-84 87 0
ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de
Satz & Layout: Gerd Endemann
Umschlagfoto: neal-e-johnson-unsplash

Druck: printed by: WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 3500

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten / Saerbeck
Pfarrteam:

Pfr. Rainer Schröder
Neubrückenstraße 96,
rainer.schroeder@ekvw.de
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278
telefonisch gut zu erreichen:
Di -Fr. 8 - 9 Uhr
Sprechstunden:
Do 18 – 19 Uhr – Arche Saerbeck
Fr 18.00 – 19.00 Uhr – Martin-Luther-K.

Pfrn. Gudrun Bamberg
Freitags frei
Telefon : 02575/97 08 62 5
gudrun.bamberg@ekvw.de

Gemeindebüro:
Kirchstraße 37
Tel.: 02572/84 87 0
Sekretärin: Anna Sawatzki
geöffnet: Mo 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr
ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:
Renate Roth Tel.: 02572/94 19 70 7
Mittwochs frei

Jugendreferentin
Frederike Holtmann
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/94 19 70 3 E-Mail:
frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de

Arche Saerbeck
Ferrieres-Straße 2, 48369 Saerbeck
Küster: Irmhild und Wolfgang Reinecke
Tel.: 02574/98 32 39

Evangelische Kita Arche Noah
Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten,
Tel.:02572/25 93
arche-noah-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Frau Friederike Meierotte

Evangelische Kita Regenbogen
Hollefeldstr. 6, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/95 81 03 5
kita-regenbogen-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Ilona Klement

Schwangerschaftskonfliktberatung
Gustav-Adolf Kirche, Kirchstraße 37
Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher
Sprechstunde nur nach vorheriger Terminabsprache: Di. 14 – 15.30 Uhr
Tel.: 02551-86 37 13 5
monika.hoelscher@diakonie-west.de

Flüchtlingsberatung
Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37
Sozialarbeiterin Elke Pieck
Sprechstunden nur nach vorheriger Terminabsprache: Di 16 – 18 Uhr
Tel.: 0151/41 47 43 05
e-mail: elkepieck@yahoo.de

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Emsdetten
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE 28 4035 1060 0000 0106 05

Sie können allgemein für die Arbeit der Kirchengemeinde spenden oder auch einen besonderen Spendenzweck angeben, z.B. Kirchenmusik, Jugendarbeit, Kulturgut Bibelfliesen etc.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bestattungsinstitut H. Brüggemann

VERTRAUENSPARTNER SEIT 1970

Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**
02572 / **938110**
Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**
02574 / **983933**

E-Mail: johannes-brueggemann@t-online.de
www.bestattungen-brueggemann.de

Beratung in angenehmer Atmosphäre

Großzügige Abschiedsräume

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus

Schulte Austum

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

Bestattungen,
Bestattungsvorsorge,
eigene Abschiedsräume

Haus des Abschieds,
Nordwalder Str. 66, Emsdetten

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde, Respekt und Raum für Gefühle. Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen. Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds" geschaffen.

Schulte-Austum KG, Büro,
Nordwalder Str. 64, Emsdetten

Vorsorge bedeutet Sicherheit

Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein und bieten eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam den letzten Weg.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64
48282 Emsdetten
Tel.: 02572-93180

Rheiner Straße 18
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 05975-919455

Marktstraße 2
48369 Saerbeck
Tel.: 02574-888350

Wir setzen uns vor Ort für das ein, was wirklich zählt: Mit rund 2,2 Millionen Euro jährlich unterstützen wir Projekte aus den Bereichen Sport, Bildung, Soziales, Umwelt und Kunst/Kultur.

ksk-steinfurt.de/engagement

Kreissparkasse Steinfurt